

Freekick

Das Cluborgan des FC Goldstern



1/2023



Eindrucksvoll!

Neu auch im Digitaldruck.



Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil

Telefon 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch

| Inhalt | | Seiten |
|--------------------------------------|--|---------------|
| Präsident | Nachhaltigkeit | 2 |
| Sportchef | Die Arbeit im Winter hinter den Kulissen | 5 |
| Interview | Reto Büchli, Präsident FC Goldstern | 6 |
| Events | Hauptversammlung | 10 |
| | Beim FC Goldstern ist viel los für Kinder aller Altersstufen | 11 |
| Trainer-Porträt | Nico Scheurer, Trainer Junioren Da | 12 |
| Trainingslager Aktive | FCG-Familie auf Mallorca | 14 |
| 1. Mannschaft | Das «Eis» im Fitness-Center | 16 |
| 2. Mannschaft A+B | Das neue «Zwöi» nimmt Gestalt an | 20 |
| U23 | Mit einer Umstrukturierung zurück zur ursprünglichen Idee | 22 |
| Frauen | Bereit für Rückrunde und Viertelfinal im Berner-Cup | 23 |
| Nachwuchs- und Frauenfussball | Neue Spiel- und Ausbildungsphilosophie | 24 |
| Kids and Fun | Zwei kleine Goldsterne | 27 |
| | Interview mit Ulisses Garcia, Aussenverteidiger bei YB | 28 |
| | Wettbewerb – Hattrick | 30 |
| Mädchen FF-15 | Good news für die Mädchen FF-15 | 33 |
| Mädchen FF-12 | Action in der Halle | 34 |
| Junioren Ba | Ziel Wiederaufstieg: gut vorbereitet ist halb gewonnen | 36 |
| Junioren Bb | Auf eine gute Rückrunde – mit viel Fleiss und Freude | 39 |
| Junioren Ca | Balu irrt sich für einmal | 40 |
| Junioren Cb | Das Team ist engagiert und hat Potenzial | 41 |
| Junioren Da | Das Team arbeitet hart und wird zu einer echten Einheit | 43 |
| Junioren Db | Die unendliche Vorbereitung | 45 |
| Junioren Dc | Hallentraining im Winter ist anstrengend | 47 |
| Junioren Ea | Zwöi vo drü | 49 |
| Junioren Eb | Training immer draussen, drei Turniere in der Halle | 50 |
| Junioren Ec | Grüne Karte für Coach the Coach | 51 |
| Junioren Fa/b | Der Ball rollt auch im Winter! | 53 |
| Junioren G | Eine megacoole Rasselbande | 55 |
| Impressum | Cluborgan des FC Goldstern | 56 |

Nachhaltigkeit



*Reto Büchli
Präsidium*

*Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde des FC Goldstern*

Die ereignisarme, aber wiederum planungsreiche Winterpause ist vorüber, die ersten Testspiele sind schon gespielt. Nach der sportlich erfolgreichen Hinrunde mit DEM Highlight schlechthin geht es darum, wieder in den Alltag zurückzukehren. Vordergründiger Erfolg auf sportlicher Ebene bedeutet harte Arbeit an der Front und im Hintergrund, gute Organisation und auch etwas Glück. Ich bin überzeugt, dass wir als Verein sowohl sportlich, organisatorisch wie auch gesellschaftlich in die richtige Richtung marschieren. Wichtig ist, dass wir nicht stillstehen und immer einen Schritt nach dem anderen tun!

Solche Erfolge und die vielen guten Leistungen unserer Teams sind toll. Doch gerade jetzt gilt es, die Langfristigkeit unserer Aufgaben nicht aus den Augen zu verlieren. Wollen wir weiterhin erfolgreich sein, so braucht es ein stabiles Fundament. Ich denke an eine zukunftsorientierte Vorstandstätigkeit, die nachhaltig plant und vernünftig wirtschaftet; ich denke an einen Weitblick bei Infrastruktur, F&B und Sponsoring; und vor allem denke ich an die tadellose Ausbildung unserer Juniorinnen und Junioren im Bereich des Fussballs, der sozialen Kompetenzen sowie der Teambildung. Es darf nirgends der kurzfristige Sieg gesucht, sondern es muss stets nachhaltig gearbeitet werden.

Für den langfristigen Erfolg brauchen wir aber auch Kredit; Kredit in zeitlicher, finanzieller und emotionaler Hinsicht. Deshalb nutze ich die Möglichkeit, allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ich danke allen Sponsoren, Inserenten, Donatoren und Passiven für ihre grosszügige Unterstützung. Ich spreche allen Mitgliedern, Funktionären, Eltern und Angehörigen unseren Dank dafür aus, dass ihr uns eure Kinder anvertraut, in unserem Verein und in eurer wertvollen Freizeit tatkräftig mithelft. Ich bedanke mich auch bei den vier Gemeinden, in denen wir beheimatet sind, dass sie uns unterstützen, uns auf ihren Plätzen und in ihren Hallen trainieren lassen und uns nicht schikanieren. Denn erst wenn alle am selben Strick ziehen, können Vereine wie wir die so wichtigen Funktionen in unserer Gesellschaft ausüben.

Vereine bilden das Rückgrat der Gesellschaft. Jungen Leuten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Pfeilern eines funktionierenden Zusammenlebens. Deshalb werden Vereine durch die öffentliche Hand unterstützt und gefördert. Aber wie funktioniert eigentlich ein Verein? Was braucht es alles, damit die insgesamt fast 500 Juniorinnen und Junioren und Aktiven Woche für Woche ihrem geliebten Hobby frönen können?

Für den Betrieb eines jeden Vereines sind ehrenamtliche Stunden unerlässlich. Jede einzelne Minute, die für die Lösung eines Problems benötigt wird, beansprucht die Zeit von Helferinnen und Helfern. Sie verrichten eine Riesenarbeit in ihrer Freizeit. Man kann allen Vorstandsmitgliedern, Funktionären, Ausbilderinnen und Ausbildnern, Assistenten und anderen Helferinnen und Helfern nicht genügend dan-

ken, dass sie einen Mosaikstein und ein Zahnrad in diesem komplizierten Konstrukt darstellen und ihre kleineren und grösseren Aufgaben so zuverlässig verrichten!

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Goldstern-Familie eine interessante, unfallfreie und erfolgreiche Rückrunde.

Reto Büchli
Präsident FC Goldstern



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

WIR BRINGEN UNSERE

LEIDENSCHAFT

IN IHR HEIM!



BRUNO TSCHANZ AG | WWW.BT-TSCHANZ.CH



VINOTHEK LÄNDLI

WEINE & GRAPPE

Erlesene Weine zu fairen Preisen

**Degustation mit Freunden auf Voranmeldung.
Fehlt Ihnen die Zeit, bestellen Sie bequem in unserem Online-Shop.
Gerne kreieren wir Ihnen ein Geschenk nach Ihren persönlichen
Vorstellungen.
Geniessen Sie mit Ihren Bekannten einen Feierabend-Aperitif in
unserer Vinothek.**

Öffnungszeiten: Di bis Fr. 14:30 – 18:30, Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Ländli Weine GmbH / Walter Schär
Seftastrasse 37 3047 Bremgarten
Tel. 031 301 25 68 Fax 031 301 81 18
E-Mail: info@laendliweine-bern.ch / www.laendliweine-bern.ch

dub4you

CREATIVE NETWORK & SENSORIAL SKILLS

Pierre Dubler, Gastronom und Diplom-Biersommelier, bietet Dir mit seinem Team folgende Dienstleistungen an:

- Individuelle sensorische Erlebnisse für Firmen und Private:
 - Schulungs-Events zu den Themen Wein, Bier oder nach Kundenwunsch
 - Beer & Dine
 - Beer vs. Wine
- «Berner Biertour» - (www.bern.com/biertour)
- Private Biertour
- Degustationen nach Themen und Stilen

Informiere Dich unter www.dub4you.ch
und abonniere meinen Newsletter!



Die Arbeit im Winter hinter den Kulissen



Michu Reinhard
Sportchef

In der Winterpause ruht der Fussball im Aktivbereich ganz bewusst für ein paar Wochen. Neben dem Fussballplatz ist allerdings auch dieses Mal wieder einiges gegangen.

Die Schnittstelle Junioren-/Aktive bildet beim FC Goldstern das Team U23. Nach den B-Junioren können die Spieler bereits zu den Aktiven wechseln. Wir haben damit ein Ausbildungsteam, wie es kaum ein anderer Verein im Breitenfussball bieten kann. Dafür wollen wir stärker mit der Ju-Ko zusammenarbeiten. Jeder Spieler soll seinen Fähigkeiten und seinem Potential entsprechend seine Richtung im Verein einschlagen können. In naher Zukunft werden viele super ausgebildete Spieler mit Youth-League-Erfahrung zu den Aktivteams stossen. Die Jungs werden von ihren «Betreuern» aus der Juniorenzeit weiterbegleitet; es wird spezifischer als bisher auf die Fähigkeiten jedes einzelnen eingegangen. Die gestandenen Trainer Mätthu und Jeni erhielten in der Vorbereitung Unterstützung von Davide Pedrazzoli. Der frische Wind und sein fussballerisches Wissen helfen enorm!

Bei der 1. Mannschaft haben wir die Vorrunde nicht ganz wunschgemäss abgeschlossen. Ein Januar-Kickoff im Clubhaus Waldruhe sollte den Blick zurück noch einmal öffnen. Jeder Spieler ist zu Wort gekommen, wo welche Schrauben gedreht werden sollen. Faire Kritik, sehr gute Lösungsansätze, Vergangenheitsbewälti-

gung. Ab sofort gilt nur noch der Blick nach vorn. Das Motto: Spiel für Spiel – jeder für jeden.

Nach der erfolgreichen Fusion der beiden Mannschaften 2a/2b freuen wir uns auf die Rückrunde. Aus der U23 sind in der Winterpause einige vielversprechende Spieler zum Team gestossen. Der Trainerstaff wurde um Fernando Orellana erweitert und kann nun die beiden Mannschaften aus einem noch grösseren Gefäss zusammenstellen. In keinem anderen Mannschafts-Staff des FCG fliesst so viel Goldstern-DNA in den Adern wie hier!

Unsere Frauengruppierung um Lisi Dubler hat weiter Zuwachs erhalten. Nebst einigen neuen Spielerinnen hat sich der Staff um unsere altbekannten Mayra und Alessia verstärkt. Das freut uns sehr. Die «Frauschaft» bereitet sich in der Vorrunde mit Fussball- und Fitnesstrainings auf die Rückrunde vor. Weiter ist ein Trainingstag samt Mittags-Lunch auf der Waldruhe geplant. Ende Saison soll der 5. Platz das Ziel sein und noch wichtiger: im Cup so weit wie möglich kommen. Wenn man schon überwintern darf in diesem Wettbewerb... Wir erinnern uns ☺

Die beiden Senioren-Gruppierungen schliesslich freuen sich auch wieder auf den Fussball. Einige haben hier regelmässig weitertrainiert, andere ein bisschen weniger. So oder so, die beiden Trainer Dänu und Ändu wollen einmal mehr liefern und bestätigen, dass es im Fussball um viel mehr als Spass geht. Oder so.

Nun wünsche ich allen einen guten Start in die bevorstehende Rückrunde. Bliib gesund und verletzigsfrei – hopp Goldstern!

Euer Sportchef

Michu Reinhard

«Ein Präsi alleine kann einen Verein nicht führen»

Interview mit Reto Büchli, Präsident FC Goldstern

Reto Büchli ist seit 2012 Präsident des FC Goldstern. Auf die Hauptversammlung 2023 tritt er zurück. 11 Jahre im Dienst unseres Fussballvereins – eine Riesenleistung. Herzlichen Dank!

Du warst nun 11 Jahre Präsident des FC Goldstern. Hand aufs Herz: Würdest du das nochmals machen, wenn dich heute jemand anfragen würde?

Ja. Es war zwar viel Arbeit, vor allem in den ersten Jahren, und manchmal kostete es auch Nerven. Es gab auch Enttäuschungen, wie das gescheiterte Sportplatzprojekt. Doch das Positive überwiegt bei weitem. Der stärkste Antrieb, das Präsidium zu übernehmen, waren die Junioren des FCG. Sie lagen und liegen mir ganz besonders am Herzen. Doch abgesehen vom Fussballerischen: Ich bin sehr vielen spannenden Menschen begegnet und habe viele neue, tolle Freundschaften aufbauen können. Dies gehört zum Schönsten für mich. Ein Verein, der lebt, ist un-

glaublich wertvoll, auch für den Präsidenten.

Wie sieht deine Bilanz aus? Konntest du etwas bewegen?

Ich möchte nicht von «ich» reden, sondern von «wir». Ein Präsi alleine kann einen Verein nicht führen, geschweige denn viel bewegen. Das können nur «wir». Mein Ziel war es von Beginn weg, gute Leute um mich zu scharen, die mehr und andere Talente haben als ich selbst. Im Vorstand, aber auch darüber hinaus mit einem Kreis von «Funktionären», und natürlich mit einem Team von fussballerisch und menschlich starken Trainerinnen und Trainern. Wie zum Beispiel ein Dani Meyer, der seit 17 Jahren an der Seitenlinie steht. Doch ohne ehrenamtliches Engagement auch der Eltern kann ein Fussballverein auf Dauer nicht existieren, da helfen noch so viele Stunden des Vorstands, der Funktionäre und der Trainerinnen und Trainer nicht. Allen, die am Karren mitgezogen haben und dies auch in Zukunft tun werden, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken!

Persönlich

| | |
|------------------|--|
| Name: | Reto Büchli |
| Beruf: | Zahnarzt, mit Praxis in Uettligen |
| Wohnort: | Uettligen |
| Jahrgang: | 1966 |
| Familie: | verheiratet mit Diane, zwei Söhne: Eric und Lars |
| Fussball: | Junior beim FC Goldstern, langjähriger Captain der 1. Mannschaft; aktiv bei den Senioren und Veteranen des FCG; viele Male auch beim Peacely-Cup aktiv mit dabei |



Verein FCG: Juniorentrainer beim FCG ab 2008; zuerst zusammen mit Mike Scheurer Trainer des 03er Jahrgangs ab G-Junioren, später zusammen mit Dani Meyer im Ca, weitere Trainer-Stationen bei den Junioren des FCG. Präsident des Vereins seit Sommer 2012.



Da geht die Post ab: Reto Buechli als Co-Trainer der damaligen Junioren Ea (2017).

Wo konkret ist in diesen letzten 11 Jahren Bewegung entstanden?

Als ich im Jahr 2012 Präsident wurde, war die erste Mannschaft in der 4. Liga, ziemlich am Schluss platziert. Es gab eine 2. Mannschaft in der 5. Liga, völlig getrennt vom «Eis». Mein Ziel war klar: Aufstieg in die 3. Liga und eine stärkere 2., später auch 3. Mannschaft. Mit Durchlässigkeit. Für mich war damals klar, dass der FCG das nötige Potential hat, um bei den Aktiven einen wesentlich attraktiveren Fussball zu spielen.

Dieses Ziel – Aufstieg in die 3. Liga – ist also erreicht...

...ja. Aber noch bevor ich 2012 angefangen habe, habe ich Schewe [Mike Scheurer] und Börki [Röfe Burkhard] gefragt, ob man auf der Waldruhe und in Bremgarten auch 2. Liga spielen könne. Die beiden haben mich schräg angeschaut und gelacht. Ich habe ihnen gesagt, dass ich das ernst meine. Worauf Börki, auch ernst geworden, gemeint hat: Doch, das könnte man schon. Dieses Ziel – den Aufstieg in die 2. Liga – haben wir leider noch nicht erreicht. Aber wir sind bekanntlich dran. Michu Reinhard hat als Sportchef bei den Aktiven viel Schwung gebracht – das ist noch nicht vorbei!

Hat sich in diesen elf Jahren der Amateur-Fussball verändert?

Ich komme gleich darauf. Zuerst möchte ich noch den Nachwuchs und die Mädchen ansprechen. Gerade bei den Mädchen ist ebenfalls eine enorme Bewegung entstanden. Während Jahren hat zum Beispiel Lisi Dubler enorm viel in das Frauen-Team des FCG investiert. Nun haben es junge Frauen wie Jasmin Herren fertiggebracht, wieder mehrere Mädchen-Teams aufzubauen. Nun sprechen wir bereits von einer Frauen-U-19! Das freut mich gewaltig.

Und beim übrigen Nachwuchs?

Von der Quantität her sind wir heute so breit aufgestellt, dass Kinder auf ganz verschiedenem Niveau beim FC Goldstern Fussball spielen können. Das war mir wichtig. Von der Qualität her gelingt es uns mittlerweile oft, auf Stufe C und B in der Youth League (früher Coci-League) zu spielen. Das bedeutet auch, dass viele eigene Junioren, die auf diesem Level gespielt haben, zu den Aktiven stossen. So schliesst sich der Kreis wieder, wenn wir vom «Eis» in der 2. Liga sprechen. Wenn wir bei den Aktiven stark und attraktiv sein wollen, müssen wir unsere eigenen Junioren einbauen. Und dazu brauchen wir eine gute und breite Nachwuchsabteilung, die berühmte Pyramide. Ohne Dänu Schopfer wären wir nie dort, wo wir heute sind – danke herzlich!

Kommen wir noch kurz auf den Fussball generell zurück.

Was ist heute anders als vor 11 Jahren? Die Qualität, wenn ich dieses Stichwort nochmals verwenden darf. Das Spiel ist technisch viel besser und wesentlich schneller geworden. Du hast viel weniger Zeit – den Ball «annehmen» geht oft gar nicht mehr, wir müssen den Ball «mitnehmen» oder gleich weiterspielen. Das gilt für die Stufe der Juniorinnen und Junio-



Sie haben die Leitungen,
wir die passende Isolierung

SISA
Isolierungen GmbH



ISOLIERUNGEN & BRANDSCHUTZ

SISA Isolierungen GmbH
Hinterhausstrasse 5, 3075 Rüfenacht
+41 31 556 30 75 | info@sisa-isolierungen.ch | sisa-isolierungen.ch

ren ebenso wie für die Aktiven. Der FC Goldstern hat hier mitgehalten, wir haben einen guten Namen auch ausserhalb des Vereins und im Verband. Die neue technische Abteilung (Nachwuchs und Frauenfussball) unter Regie von Davide Pedrazzoli, Elio Stani, André Rieder und Jasmin Herren geht diesen Weg konsequent weiter. Das ist topp.

Kommen wir noch kurz zu dir persönlich. Der FC Goldstern wurde auch ein Teil deiner eigenen Familie, oder täusche ich mich da?

Nein, das ist ganz sicher so. Ohne zwei Jungs, die beim FCG als Junioren klein angefangen haben, wäre ich wohl nie Präsident geworden. Auch Diane, meine Gattin, hat mich stets unterstützt und mir vieles abgenommen. Sie hat in all diesen Jahren einige Stunden in der Buvette und noch viel mehr am Spielfeldrand verbracht!

Kommt nun bei dir die grosse Leere?

Ja, wohl schon. Aber ich suche das ja auch. Durch meine Zahnarzt-Praxis und den Fussball war ich sehr stark «getaktet». Nun beginnt ein neuer Abschnitt, auf den ich mich freue. Sicher werde ich noch auf dem «Bitz» anzutreffen sein, doch Diane und die Familie werden wieder mehr Raum erhalten. Ich bin auch nicht traurig,



Reto Büchli bei der «Pausenansprache» im Spiel des Ca – sie führten zwar 2:0, doch der Trainer sah noch Steigerungspotenzial für die 2. Halbzeit.

wenn wir etwas Luft haben, um am Wochenende mal spontan etwas zu unternehmen.

*Interview:
Jens Lundsgaard-Hansen*

BlumenAmbiance

BlumenAmbiance GmbH
Kalchackerstrasse 119
3047 Bremgarten b. Bern
Telefon 031 301 95 26
BlumenAmbiance@gmx.ch

Silvia Ruprecht

Beatrice Blaser

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.30 Uhr; Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Einladung zur

Haupt- versammlung

Freitag, 16. Juni 2023, 19.00 Uhr
Clubhaus FC Goldstern, Sportplatz Waldruhe

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Abnahme der Jahresberichte
5. Kassen- und Revisorenbericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages und des Budgets
7. Wahlen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für Aktiv-, Senioren- und Veteranenmitglieder obligatorisch. Unentschuldigte Absenzen werden mit einer Busse von CHF 30.00 belegt.

Junioren A und B sowie Passiv-, Frei-, Ehrenmitglieder und Donatoren sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder mit zurückgelegten 18. Altersjahr.

Anträge von Mitgliedern sind dem Vorstand spätestens zwei Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.

Beim FC Goldstern ist viel los für Kinder aller Altersstufen

jhl. Kleiderbörse, Schüler:innenturnier, Fussballwoche, Schnuppertrainings, feine Buvette – beim FC Goldstern ist ziemlich viel los, auch und gerade für Kinder und Jugendliche!

Die erste Kleiderbörse mit vielen Fussballschuhen, Schienbeinschonern, Trinkflaschen, Regenjacken etc. war ein voller Erfolg. Wohl um die 40 Gäste waren am 27. Januar da, es kamen sehr viele Kinder zusammen. Viele T-Shirts in Kindergrösse S und M kamen rein, raus gingen vor allem Fussball-Utensilien in der Grösse L. In der Buvette gab es – wir waren ja noch richtig im Winter – Punsch und Glühwein. Die nächste Kleiderbörse findet am Tag des Schüler:innenturniers statt.

24. Juni 2023

Diesmal wird das Schüler:innenturnier nicht mehr während zwei, sondern nur während einem Tag stattfinden, und zwar am Samstag, 24. Juni 2023. Alle Kinder aus den Goldstern-Gemeinden inklusive Felsenau und Rossfeld vom Kindergarten bis zur 9. Klasse können mitmachen. In einem Team sind immer Kinder der gleichen Klasse vertreten. Natürlich sind auch reine Mädchenteams herzlich willkommen; sie werden jeweils in der Jungenkategorie darunter eingeteilt. Mehr Informationen zum Turnier folgen ab Anfang April.

Vom 10. bis 14. Juli

Auch die Fussballwoche des FC Goldstern in der ersten Woche der Sommerferien (10. – 14. Juli) wird wieder stattfinden. Nähere Informationen, auch zu Mittagessen und Nachmittagsbetreuung, werden folgen.

Schnuppern beim FCG

Ab April bis Ende Mai 2023 finden jeweils am Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr Schnuppertrainings auf dem Kunstrasen statt. Willkommen sind alle Kinder zwischen 5 und 8 Jahren, ausdrücklich auch solche, die noch nicht beim FC Goldstern sind. Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen (inkl. zur Anmeldung) folgen auf unserer Homepage.

Buvette bei allen Spielen

Das Angebot der Buvette erweitert sich: Wir dürfen uns auf einen neuen Hotdog (Chili Cheese), Käse- und Fruchtekuchen sowie Nussgipfel freuen. Geöffnet ist die Buvette bei allen Spielen des FCG, und zwar 30 Minuten vor Spielbeginn und je nach Andrang mehr oder weniger lang nach den Spielen (es könnte auch mal 23.30 Uhr werden...).



In den Garderoben des FC Goldstern ging am 27. Januar 2023 die Kleiderbörse über die Bühne. Viel kam rein, viel ging weg – genau das ist der Sinn der Börse.

«Niemand will eine «One-Man-Show» abziehen»

Nico Scheurer – selbst beim FC Goldstern gross geworden – trainiert zusammen mit seinem Bruder Dino (im Moment gerade in der RS) die Junioren Da. Offensichtlich sind ein starkes Team und ein zufriedener Trainer am Ball – zum Glück geht es bald wieder richtig los...

Nico, was ist das Schöne am Trainer-Sein?

Ich habe als Junior beim FC Goldstern einiges gelernt. Ich finde es schön, das nun der nächsten Generation von Junioren des FCG weitergeben zu können. Zu sehen, wie die Kinder Freude haben, wie die Augen leuchten auf dem «Bitz», das fägt immer wieder.

Du trainierst die Junioren Da. Was ist das Besondere an dieser Mannschaft?

Wir haben zwei fast gleich starke Jahrgänge im Team. Das ist wohl eine Seltenheit, führt aber dazu, dass wir ein wirklich gutes Team haben. Was vielleicht auch besonders ist: Es gibt kaum jemanden, der dazu neigt, immer eine «One-Man-Show» abzuziehen. Alle setzen sich fürs Team ein, letztlich ist es egal, wer das Tor macht. Das macht uns als Team stärker.

Hast du besondere Ziele mit diesem Team?

Ich will auf dem Platz immer eine «Winner-Mentalität» sehen – da werde ich aber ehrlich gesagt eigentlich nie enttäuscht, der «Drive» ist da! In erster Linie geht es mir aber darum, eine gute Ausbildung zu bieten. Wir bearbeiten einzelne Themen immer in 3-Wochen-Blöcken. Da ist es sehr befriedigend zu sehen, wie das Team nach Abschluss des Blocks wieder etwas Neues im Griff hat. Woche um Woche, Monat um Monat Fortschritte zu erzielen, darum geht es mir.



Seit sieben Jahren trainiert Nico Scheurer bereits Junioren des FC-Goldstern. Hier zeigt er seinen Jungs des Da den Weg zum Erfolg – das Testspiel gegen Ostermundigen gewannen sie mit 3:0!

Was wünschst du dir vom Verein?

Ich möchte in erster Linie ein Kompliment machen: Seit die neue technische Abteilung besteht, ist mehr Struktur und Klar-

Persönlich

Name: Nico Scheurer

Wohnort: Bremgarten

Beruf: Handelsschule, zurzeit bei einer Versicherung als Sachbearbeiter tätig.

Fussball: Junior beim FC Goldstern, bis A-Junioren.

Trainer: Beim FCG, seit Saison 2016/17, gestartet mit E-Junioren.

Trainer-Vorbild: Jürgen Klopp; offensiver Fussball; es gelingt ihm, Emotionen und die «Klopp DNA» in sein Team zu bringen.

heit in die Nachwuchsarbeit gekommen. Mehrere Köpfe kümmern sich um die Aufgaben, mit klaren Zuständigkeiten. Und es wird gut kommuniziert. Aus meiner Warte sind die Effekte sehr positiv. Für

uns als Ausbildner ist es einfacher, uns um das Team und die Gestaltung der Saison zu kümmern.

Interview:
Jens Lundsgaard-Hansen



E. BURKHALTER
Fahrrad Roller
Motorrad
Reparatur / Verkauf

Reparatur aller japanischen Motorräder

Erich Burkhalter, Fahrnereweg 6, 3045 Meikirch
Tel.: 031 829 16 87, Mobile: 079 208 53 62
werkstatt@moto-burkhalter.ch
www.moto-burkhalter.ch



METZGEREI
aeschlmann
party-service

24 Std
Fleischautomat

FLEISCH  **WURST**  **FISCH** 

ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch

FCG-Familie auf Mallorca

Ganz kurz vor dem Layout des Freekick treffen ein Express-Bericht und Bilder aus dem Trainingslager der Aktiven auf Mallorca ein!



Daumen nach oben – bald heben die Goldsterne ab nach Mallorca.

43 Spieler aus der 1., 2., 3. Mannschaft und der U23 sowie vier Trainer, Sportchef Michu Reinhard und Allrounder Fred Landolt verbrachten bei besten Bedingungen intensive und gewinnbringende Tage im mallorquinischen Pollença.



Mehrere Trainingseinheiten bei bestem Wetter für die Spieler der Aktivteams.

Das stärkt den «Stärn»

Zum zweiten Mal wurde das Trainingslager der Aktiven mannschaftsübergreifend durchgeführt. Das erfolversprechende Lagerkonzept, aus welchem neue Bekanntschaften bzw. Freundschaften resultieren, wurde beibehalten. Es bringt die verschiedenen Equipen einander näher und stärkt den Zusammenhalt für den «Stärn».



43 Spieler aus vier Aktiv-Teams, vier Trainer, der Sportchef und Fred Landolt haben am Trainingslager auf Mallorca teilgenommen.



Ein Trainingslager schweisst zusammen – das stärkt alle Teams und den Verein!

Beste Bedingungen

Kunstrasenplatz mit Stadionatmosphäre inkl. Buvette gleich neben der Hotelanlage, warmes Wetter mit viel Sonnenschein – und dementsprechend vereinzelt Sonnenbrand – Strand in Gehdistanz und (zumindest fast) All Inclusive Verpflegung: Das lässt jedes Amateur-Fussballerherz höherschlagen. Nebst der sportlichen Betätigung blieb selbstverständlich genü-



Die Seele und die Füße hängen lassen – das darf auch einmal sein!



Auch auf Mallorca muss klar sein, wer da auf dem Rasen steht.

gend Zeit zum Fachsimpeln, für (politische oder sonstige) Diskussionen, für Glücks- und andere Spiele oder weitere Aktivitäten. Team- und Vereinsbildung par excellence!



Top-Bedingungen im Trainingslager des FC Goldstern auf Mallorca.

Das Trainingslager war erneut ein voller Erfolg. Vielen Dank allen Beteiligten für die schönen Tage.

*Text: Lars Schneider
Bilder: Paul Dubler und
Michu Reinhard*

1. Mannschaft

Im Fitness-Center, mit vielen Testspielen und mit Video-Analysen

Nach langer Pause war unser erster inoffizieller Termin der Samstag, 21. Januar 2023. GC hatte unsere Mannschaft für ein Heimspiel eingeladen, und wir hatten uns entschieden, das Spiel GC gegen YB zu besuchen. 15 Spieler und sechs Mitglieder des Vorstands sind an diesem Samstag in den Letzigrund gereist. Es war sehr kalt, doch die drei Punkte von YB waren die Reise wert.

Brainstorming

Am Montag, 30. Januar hatten wir den offiziellen Start der Vorbereitung für die Rückrunde. Wir trafen uns auf der Waldruhe und tauschten uns aus. Neben den Erfolgen wie Berner Cup und Schweizer Cup besprachen wir auch die Misserfolge und analysierten die Vorrunde. Es war ein interessanter Abend mit sehr vielen Feedbacks.

Nachdem wir die Vorrunde analysiert und offiziell abgeschlossen hatten, konzentrierten wir uns auf die Rückrunde. Wir besprachen nochmals unsere Ziele und die Massnahmen, die wir als Mannschaft getroffen hatten, um diese Ziele zu erreichen. Nach dem offiziellen Termin hatten wir während dem Aperó mit den einzel-



Vor der Rückrunde: Brainstorming auf der Waldruhe und Einzelgespräche mit den Spielern.

nen Spielern einen sehr guten Austausch. Nun waren wir bereit für die Vorbereitung mit dem Ball und freuten uns, endlich auf dem Platz anzufangen.

Variables Training

Im ersten Training machten wir ein internes Spiel 11 gegen 11. Wir testeten auch die neue Kamera, die wir für die Spiele haben. Nach dreimonatiger Pause waren die Spieler sehr fit, das war erfreulich, denn so konnten wir mit der Vorbereitung intensiver beginnen als geplant.



Training auf dem Kunstrasen – das Team war nach der Winterpause fit und parat.

Neben dem Training auf dem Kunstrasen in Bremgarten konnten wir jeweils am Montag im «Prime Time Fitness» in Ostermundigen mit Silas Zürcher trainieren. Schwerpunkte waren Kraft und Ausdauer – eine sehr gute Abwechslung für die Spieler. Vielen Dank dem Verein, dass wir das machen konnten, und vielen Dank an Silas für die Trainings.



Gezieltes Training für Kraft und Ausdauer für unser «Eis».

Intensive Testspiele

Bis Redaktionsschluss haben wir vier Freundschaftsspiele bestritten. Das erste Spiel nach zwei Trainings auf dem Platz spielten wir gegen den 2. Ligisten SC Bümpliz. Wir verloren 0:3, da waren wir chancenlos und immer einen Schritt zu spät. Bei den anderen drei Spielen machten wir einiges besser als gegen Bümpliz: Wir ge-

wannen gegen den 4. Ligisten FC Lerchenfeld mit 5:1 und gegen den 3. Ligisten FC Heimberg 6:1. Gegen das 3. Liga Team des FC Bern spielten wir 4:4. Bemerkenswert an den letzten drei Spielen war, dass wir 15 Tore erzielten. An der Defensive aber müssen wir noch arbeiten, sechs Tore in drei Spielen sind definitiv zu viel.

Neue Möglichkeiten

Mit der neuen VEO Cam können wir Spiele aufnehmen und analysieren. Die Software analysiert Ballbesitz, Torschuss, Eckbälle und weitere relevante Daten. Durch diese Analyse können wir gezielt das Training planen, um unsere Schwächen zu verbessern. Im ersten Spiel zum Beispiel hatten wir viele Fehlpässe ohne gegnerischen Druck; die Woche danach machten wir deshalb mehrere Trainingseinheiten mit einfachen und kurzen Passübungen.

Bis zum Saisonbeginn am 1. April haben wir noch einige Trainingseinheiten und einige Spiele. Wir sind überzeugt, dass wir am 1. April top fit und hoch motiviert für den Saisonstart sein werden. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Bis dahin bleibt gesund, wir wünschen allen Teams des FC Goldstern eine gute Vorbereitung und einen guten Start in die Rückrunde!

*Egzon Tishuku
Trainer 1. Mannschaft*

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung

Bernstr. 10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17

EIS GA SCHNAPPÄ

NACH EM SCHÜTTE

FELSENAU

alkoholfrei



Landi

Wohlensee



wohlen@landiwohlensee.ch

Tel. 031 829 04 34

Hauptstrasse 19, 3033 Wohlen

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
- * Kleintierfutter + -zubehör
- * Früchte & Gemüse
- * Lebensmittel
- * Getränke - Markt
- * Postagentur
- * Heizöl & Tankstelle

Lebensmittel
persönlich und nah
Prima

uettligen@landiwohlensee.ch

Tel. 031 829 02 54

Säriswilstrasse 13, 3043 Uettligen

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
- * Kleintierfutter + -zubehör
- * Getränke - Markt
- * Heizöl & Tankstelle
- * Autowaschanlage & Staubsauger

Analyse des Spiels gegen FC Heimberg



Auswertung des Spiels gegen den FC Heimberg – so sind präzise Analysen möglich.



Roger Remmele,
*Kundenberater
 und Veteranen
 FC Goldstern*

Tel. 031-998 72 14
 roger.remmele@ubs.com

Als Kundenberater nutze ich mein Fachwissen, um für Sie die optimale Finanzlösung zu finden. Und als begeisterter Sportfan weiss ich, dass sich mit Engagement und Ausdauer fast jedes Ziel erreichen lässt. Mit der gleichen Energie setze ich mich in allen Finanzfragen für Ihre persönlichen Ziele ein.



Das neue «Zwöi» nimmt Gestalt an und feiert erste Erfolge

Zur Erinnerung: Das frühere «Drü» und frühere «Zwöi» spielen nun in einem gemeinsamen Pool, dem neuen «Zwöi» eben. Weiterhin gibt es eine 4. und eine 5. Liga-Mannschaft.

Auf und ab

Nachdem in der Vorrunde für die 5. Liga Mannschaft die ersten vier Spiele allesamt verloren gingen, war eine gewisse Unsicherheit vorhanden. Jede Niederlage war jedoch auch ein Lernprozess und hat das Team mehr und mehr zusammengescheitert. Am 5. Spieltag schafften wir dann endlich die Wende. Nach dem Sieg gegen das zu dieser Zeit besser platzierte Gerzensee folgten drei weitere Siege, sodass wir mit einer ausgeglichenen Bilanz in die Winterpause gingen.

Das neue 4. Liga Team startete besser in die Saison und überzeugte mit drei Siegen in den ersten vier Spielen. Insgesamt darf man mit dem 4. Rang sicher zufrieden sein, ärgerlich sind jedoch die drei Niederlagen gegen just jene drei Teams, die nun vor uns stehen.

Winterpause?

Das Wort «Winterpause» ist jedoch beim FCG und insbesondere beim neuen Zwöi der falsche Begriff. Die «spielfreie Zeit» oder viel mehr die «ligafreie Zeit» ist bei weitem treffender. Das Training im alten Jahr war zwar auf freiwilliger Basis, fand aber – mit wenigen Ausnahmen – jede Woche statt. Die Bereitschaft der Jungs und das nun grössere Team halfen mit, dass jede Woche genug Spieler im Training waren und somit auch im Herbst und Winter mindestens ein «Mätschle» stattfinden konnte. Mehr noch! Durch den gestiegenen Konkurrenzkampf waren diese «Mätschli» jederzeit sehr intensiv, und gute Aktionen wurden gepusht und gefeiert, als wäre es ein Ernstkampf.

Erstes Testspiel

Am 17. Januar war es dann so weit. Wir starteten motiviert und voller Vorfreude mit der offiziellen Vorbereitung. Die Karten wurden nun neu gemischt, jeder hatte in der Vorbereitung die Möglichkeit, sich für die 4. Liga zu empfehlen.



Kühl und finster in der «Winterpause», aber bereits heisse Spiele auf dem Kunstrasen.

105 Tage nach dem letzten Hinrunden-spiel fand dann auch das erste Testspiel gegen den FC Herzogenbuchsee (4. Liga statt). Der FCG startete verhalten ins Spiel, wir hatten Mühe und der Gegner hatte alles im Griff. Wir hatten zu wenig Zugriff in den einzelnen Aktionen und konnten dem Spiel nur selten unseren Stempel aufdrücken. Eine Umstellung durch das Trainer-team in der Halbzeit trug jedoch bereits nach wenigen Minuten Früchte. Der Zugriff auf das Spielgeschehen wurde besser, und der FCG konnte vermehrt eigene Aktionen kreieren. Diese gipfelten in einem wunderschönen Ausgleichstreffer. Die Stimmung im Spiel wurde dadurch noch mehr gedreht. Der FC Herzogenbuchsee konnte sein Spiel nicht mehr aufziehen und kam kaum noch vor unser Tor. Der FCG kämpfte, rannte und kombinierte. Verdientermassen fiel auch noch

das 2:1 für den FCG. Der Start in die Vorbereitung war somit geglückt.

Im weiteren Verlauf der Vorbereitung gab es zwei Unentschieden gegen den FC Bern (0:0) und Brünisried (2:2) sowie eine letztlich knappe Niederlage gegen die 3. Liga Mannschaft des FC Leuzigen.

Weiter mit Siegesserie

Nun freuen wir uns auf ein tolles Trainingslager auf Mallorca und einen erfolgreichen Abschluss der Vorbereitung. In der Rückrunde wollen wir mit beiden Teams die Siegesserie (zuletzt total 9 Siege in Folge!) ausbauen und vor allem auch gegen jene Gegner punkten, welche uns in der Vorrunde Niederlagen zufügten. In diesem Sinne: Go – Fight – Win und alles FCG!

Paul Dubler



**Schloss
Sanitär** GmbH
Schwimmbadtechnik

3043 Uettligen Telefon 031 829 15 02 www.schloss-sanitär.ch

Mit einer Umstrukturierung zurück zur ursprünglichen Idee

Die U23 beendete die Vorrunde auf dem sechsten Tabellenplatz. Dies ist eine klare Steigerung im Vergleich zur Vorsaison, ein Aufwärtstrend ist erkennbar. Allerdings war allen klar, dass sich etwas ändern musste, denn die U23 war nicht mehr das, wofür man sie ins Leben gerufen hatte. Die U23 wurde nach dem Aufstieg in die 4. Liga eine Art Auffangbecken für junge Spieler, jedoch ohne Leistungsnachweis. Nun wird sich dies wieder ändern.

Junioren als Aktive

Die U23 wird neu bei den Junioren angegliedert, spielt aber bei den Aktiven. Wie die anderen Juniorenteams wird die U23 das Ausbildungskonzept des FC Goldstern übernehmen und so auch sicherstellen können, dass die Ausbildung der Spieler nahtlos weitergeführt wird. Es muss das Ziel sein, eine schlagkräftige Truppe unter den Aktiven zu stellen, wobei aber die Ausbildung an erster Stelle steht.

Unterstützung 5. Liga

Da die neue 2. Mannschaft / 5. Liga zu wenig Spieler hatte, haben wir einiges unternommen, um Unterstützung zu leisten. Zudem haben einige Spieler von uns nun auf die Rückrunde hin definitiv in das Team der 2. Mannschaft gewechselt. Nun sollte auch dort ein reibungsloser Ablauf für die Rückrunde gewährleistet sein.

Vorbereitung

Durch die Abgänge und unter Einrechnung von Langzeitverletzten und Abwesenden aufgrund der RS haben wir eine Kadergröße von 23 Spielern. Mit diesem Team werden wir die Rückrunde in Angriff nehmen. Das Team ist sehr motiviert für die Rückrunde und gewillt, nochmals besser abzuschneiden als in der Vorrunde. Für dieses Unterfangen wollen wir in der Vorbereitung möglichst viele Phasen des Spiels im Training abdecken und uns auch im konditionellen Bereich weiterentwickeln.

Jenni und Mätthu, Trainer U23



U23: zurück zur alten Idee der Schnittstelle zwischen Junioren und Aktiven.

Bereit für Rückrunde und Viertelfinal im Berner-Cup

Nach verdienter Winterpause sind wir am 17. Januar in die Vorbereitung gestartet. Pünktlich zum Trainingsstart setzte auch der Schneefall wieder ein und bescherte uns Bedingungen, wie es sich für ein Wintertraining gehört.

Training mit System

Wir hatten das Glück, zweimal in der Woche draussen trainieren zu können, also wurde jeweils am Dienstag bei Mayra an der Athletik und Schnellkraft gearbeitet und am Donnerstag gab es eher technische und taktische Einheiten. Von Woche zu Woche steigerte sich die Intensität und auch die Qualität der Trainings. Auch wenn einige mit Jump-Squats und anhaltenden 30-Meter-Sprints an ihre Grenzen kamen, war die Stimmung spätestens beim Mätchle zum Abschluss wieder hervorragend.

Letzten Schliff geholt

Anfang März stand dann bereits das erste Testspiel an. Gegen die Gegnerinnen aus Langnau, aus der 2. Liga, und mit bereits drei Spielen in den Beinen zeigten wir eine ansprechende, defensiv solide Partie. Auch wenn wir die Konzentration nicht über 90 Minuten halten konnten, war es ein guter Start. Mit einem zweiten Testspiel und einem Trainingstag auf der Waldruhe, an dem neben den Trainingseinheiten auch der Teamgeist gestärkt wurde, haben wir uns noch den letzten Schliff für die Rückrunde geholt. Diese beginnt am 2. April gleich mit einem entscheidenden Spiel gegen den FC Weissenstein.

Das grosse Highlight der Rückrunde steht dann am 26. April an, wenn wir im Berner-Cup-Viertelfinal auf den FC Steffisburg treffen.



Wintertraining mit Schnee am Rand des grünen Rasens – so muss es eigentlich sein.

Wir wünschen allen eine gute Rückrunde und freuen uns auf eure Unterstützung!

Lisi & Team

Neue Spiel- und Ausbildungsphilosophie

Nachwuchs- und Frauenfussball

Viele Neuanmeldungen von Spieler:innen, grosses Interesse an Trainings für Torspieler:innen und grosse Unterstützung der Eltern.



*Elio Stani,
Verantwortlicher
Nachwuchs-
und Frauenfussball*

In der letzten Zeit konnte die Nachwuchsabteilung des FC Goldstern viele Neuanmeldungen verzeichnen. Das freut uns sehr; es zeigt, dass unser Fussballverein als attraktiv wahrgenommen wird und einen guten Ruf hat. Dies hat zu einem grossen Teil mit unseren super Ausbilder:innen zu tun, welche täglich eine grossartige Arbeit leisten und den FC Goldstern auch gegen aussen top repräsentieren! Dennoch stellen die vielen Neuanmeldungen uns als Verein auch vor Herausforderungen. Die Kader aller Teams sind sehr gross und beinahe überall am Limit. Neue Teams zu melden ist schwierig aufgrund der vorherrschenden Platzsituation und Suche nach neuen Ausbilder:innen.

Äusserst erfreulich gestaltet sich die Situation bezüglich dem Training für Torspieler:innen im Kinderfussball. Seit der Einführung letzten Sommer mit der Möglichkeit, dass auch bereits E-Spieler:innen sich für ein halbes Jahr für ein Training anmelden können, ist das Interesse und die Anzahl Anmeldungen sehr gross.

Abschliessend gebührt allen Eltern, Verwandten und Supportern der Nachwuchsspieler:innen ein grosses MERCI für deren Unterstützung. Wir hoffen, diese auch in Zukunft im selben Ausmass beobachten zu dürfen!

Mädchen- und Frauenfussball

Der Mädchenanteil in unserem Verein nimmt stetig zu, immer mehr Mädchen bereichern unseren Verein.



*Jasmin Herren,
Verantwortliche
Mädchen-
und Frauenfussball*

Wir möchten beim FC Goldstern den Mädchen- und Frauenfussball vorantreiben, dies funktioniert nur durch die Unterstützung unserer Junior:innen, der Eltern und allen, welchen unserem Verein stetig treu sind und diesen tatkräftig unterstützen.

Mit einem Abschied verbinden wir immer einen Neuanfang. Wir müssen in diesem Winter leider Karin, die Ausbilderin des FF-12 Teams, verabschieden. Karin wird aufgrund von ihrer Schwangerschaft ihr Ausbilderinnenamt niederlegen. Trauriger Abschied, aber ein wunderschöner Neuanfang für Karin und ihre Familie. Wir möchten Karin herzlich für ihren grossartigen Einsatz danken! Sie hat die kleinsten Mädchen in unserem Verein jede Woche aufs Neue für den Fussball begeistert und die Mädchen durch ihre liebevolle Art verzaubert.

Mit Karin Fiechter, der Assistentin von Karin Jungo, haben wir eine neue Ausbilderin für das FF-12 Team gefunden. Wir freuen uns bereits jetzt auf die gemeinsame Zeit!

Jugend & Sport (J&S)

Für mehr und besseren Fussball. Für alle Fussball möglich machen!



André Rieder,
J&S Coach

Das Wichtigste dabei ist, dass die Kinder und Jugendlichen immer im Zentrum stehen. Die Teilnahme an den Trainings soll den jungen Spieler:innen sportliche Erfolgserlebnisse ermöglichen, ihre Gesundheit und Persönlichkeit stärken.

Das ist der «Schweizer Weg», Fussball zu lehren. Der FC Goldstern unterstützt diese Philosophie zu 100 Prozent. Deshalb brauchen wir Menschen wie dich bei der Umsetzung dieser Philosophie. Denn jeder noch so kleine Beitrag ist wertvoll. Sei es als Mami und Papi, welche die Ausbilder:innen in den Trainings unterstützen, oder als Turnierbegleiter:in oder mit dem Einstieg als Ausbilder:in (Haupt- oder Assistenz). Die Aufgaben sind vielfältig und lassen sich auf deine persönlichen Möglichkeiten abstimmen. «Ich habe selber nie Fussball gespielt» darf kein Grund sein, denn gerade im Kinderfussball stehen Spiel und Spass im Vordergrund. Ich bin überzeugt, jede/jeder von euch besitzt die Fähigkeit, Freude zu vermitteln. Die jungen Menschen – unsere Zukunft – sagen euch heute bereits danke.

Ausbildung

Die Einführung der neuen Spiel- und Ausbildungsphilosophie steht an, und die U23 (Aktiv 4. Liga) wurde ab Januar 2023 neu in den Nachwuchs integriert.



Davide Pedrazzoli,
Verantwortlicher
Ausbildung

Nun ist es so weit: Für den Nachwuchs des FC Goldstern steht ein wichtiger Schritt in der Qualitätssteigerung und Vereinheitlichung der Philosophie an. Die über einen längeren Zeitraum und mit viel Aufwand erstellte Spiel- und Ausbildungsphilosophie wird in der Goldstern-internen Weiterbildung im Mai den Ausbilder:innen und Assistent:innen vorgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gilt diese als handlungsleitend und ist der Kompass für die Ausbildung unseres gesamten Nachwuchses.

Nach viel Vorarbeit konnte ab Januar 2023 die «U23», welche als Aktivteam aktuell in der 4. Liga spielt, in die Nachwuchsabteilung integriert werden. Dieser Schritt soll dazu beitragen, die Ausbildung des eigenen Nachwuchses konsequent umzusetzen. Somit wird den Spielern im Anschluss an die Stufe B eine weitere Ausbildungsstufe geboten, sofern gewisse Kriterien wie fussballerisches Potential gegeben sind und sie den Willen haben, sich weiterzuentwickeln. Das Ziel dieser «U23» ist es, Spieler so weiterzuentwickeln, dass sie später potenziell in die 1. Mannschaft integriert werden können.





RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Grauholz

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mein-traum

Zwei kleine Goldsterne

Lars und Gilles spielen bei den F-Junioren und kommen aus Bremgarten. Beide trainieren im Sommer lieber als im Winter, und beide sieht man hie und da am YB-Match (unter anderem mit Pommes).

Bald ist der Winter vorbei – wie gefällt euch das Training im Winter auf dem Kunstrasen?

Lars: Eigentlich gut. Manchmal, wenn es sehr viel Schnee hat, haben wir frei. Das war aber selten in diesem Winter.

Gilles: Es ist einfach ein wenig anders, das Training. Schon kuul, aber viel kälter! So wie heute ist es wieder besser [Sonne und wieder etwas wärmer].

Warum habt ihr vor einigen Jahren mit Fussball begonnen, und nicht mit einem anderen Sport?

Gilles: Fussball ist viel besser als z.B. Tennis. Fussball habe ich schon als ganz klein gerne gespielt.

Lars: Mich hat mein Papi angemeldet. Schutte fägt, jaaa, ausser... wenn man sehr viel «seckle» muss.

Patrick ist euer Trainer. Ist er gut bei Kopfbällen und Torschüssen? Und kann er schnell rennen?

Lars: Ich glaube schon. Die Trainer sind immer gut! Papi [er hilft heute im Training aus] geht jeden Tag ganz lange rennen, damit er viel Muskeln bekommt.

Gilles: Kopfbälle kann Patrick gut. Schiessen weiss ich nicht sicher. Und ob er schnell ist? Nicht ober-mega-schnell, denke ich. So mittel. Aber genau weiss ich es nicht.

Geht ihr manchmal auch an einen YB-Match?

Gilles: Ja, schon. Vielleicht ein Mal im Monat. Die Pausen sind etwas lang. Und ich soll immer aufs WC, obschon ich eigentlich gar nicht muss. Manchmal gibt es auch etwas zu essen, Pommes oder so.

Lars: Ich gehe gerne an den Match, mit meinem Papi. In der Pause gibt es Pommes, Chicken Nuggets und Cola, manchmal auch eine Glace. Und mit dem Programmheftli kann man gute Flügerli machen!

Und wie steht es bei euch mit «gamen»?

Lars: Das mache ich sehr gerne! Ich darf stundenlang [hmm, ist das wohl wirklich so?], auch auf dem Fernseh-Bildschirm, Supermario.

Gilles: Ab und zu game ich schon. Aber es gibt Regeln; wir dürfen am Sonntag und Mittwoch, meine Schwester darf etwas länger, weil sie älter ist.

Und was spielst du gerne?

Gilles: FIFA, allein oder mit Papa. Meistens gewinne ich. Im Penalty-Schiessen bin ich auf jeden Fall besser.

Interview: Jens Lundsgaard-Hansen



Weit über 20 Kinder spielen bei den F-Junioren des FC Goldstern (das Gewusel ist eindrücklich). Lars (mit Mütze) und Gilles sind zwei davon und standen für das grosse Interview zur Verfügung.

«Die Flanken und das Timing habe ich stundenlang trainiert»

Interview mit Ulisses Garcia, Aussenverteidiger von YB

Wenn du in einem Fussball-Team spielst: Hast du lieber ein offensives oder defensives Spiel?

Ich bevorzuge sicher das offensive Spiel, ähnlich wie YB das heute macht. Auf meiner Position als linker Aussenverteidiger habe ich aber beide Elemente: das Verteidigen und den Angriff. Besonders gerne habe ich das rasche Umschalten, das heisst nach dem erfolgreichen Verteidigen sofort den Angriff zu suchen.

Hast du auch als Junior bereits in der Aussenverteidigung gespielt? Oder wie kam es dazu?

Ich spielte eher im Mittelfeld oder in der Offensive, auch auf dem Flügel. Aber eigentlich nicht in der Defensive. Doch in einem Spiel, als ich mit 14 oder 15 Jahren bei Servette war, war der linke Aussenverteidiger verletzt. Der Trainer hat mich dann in der Not dort eingesetzt. Offenbar spielte ich einen so guten Match, dass ich von da an immer auf dieser Position spielte!

Könntest du denn auch Cédric Zesiger als Innenverteidiger ersetzen?

(Denkt etwas nach) Ja, das könnte ich wohl schon. Doch sehr gerne würde ich das ehrlicher gesagt nicht tun. Aber wenn es der Mannschaft dienen würde, dann wäre das schon OK.

Deine Spezialität sind die schönen, präzisen Flanken in die Mitte. Hast du das x-fach trainiert?

Das habe ich tatsächlich stundenlang trainiert, die Flanken und das Timing. Aber erst, als ich etwas älter wurde und mich dem Profi-Fussball annäherte. Erst da weiss man langsam, wo man spürbar besser werden und dem Team besonders helfen könnte. Ich trainiere die Flanken auch heute noch!

Persönlich

Name: Ulisses Garcia

Familie: Geboren in Portugal, aufgewachsen in Genf, zwei ältere Schwestern. Heute selbst verheiratet und eine 3-jährige Tochter.

Wohnort: Freiburg

Alter: 27

Fussball: Junior beim FC Onex (GE), mit 14/15 Jahren bei Servette, danach U-Teams von GC; dann Bundesliga Werder Bremen und Nürnberg. Seit Sommer 2018 YB, vier Spiele in der Schweizer Nati.

Du hast in den U-Mannschaften von Servette und GC, dann in der Bundesliga bei Werder Bremen und Nürnberg gespielt. Weshalb hast du im Sommer 2018 zu YB gewechselt?

In Deutschland hatte ich gerade eine schwierige Zeit, also habe ich mich umgeschaut und Gespräche geführt, auch in der Schweizer Nationalmannschaft. Von YB hörte ich sehr viel Gutes, nicht zuletzt von meinem Freund Kevin Mbabu, den ich noch von Servette her kannte. Und so wurde es dann eben YB. Ich habe es keinen Moment bereut.

Und doch fürchten die YB-Fans, dass du im Sommer wieder ins Ausland wechseln wirst. Warum zieht es so viele Schweizer Spieler immer ins Ausland?

Mir ist es sehr wohl bei YB und ich habe noch einen Vertrag für ein weiteres Jahr. Doch es ist schon so: Als Spieler möchtest du dich gerne mit den Besten messen, Neues sehen und dich noch weiterentwickeln. Deshalb träumen so viele davon, in



Ulisses Garcia: Blick nach vorn – bald heisst es wohl «umschalten» und angreifen!

den fünf europäischen Top-Ligen zu spielen, das heisst in England, Deutschland, Spanien, Frankreich oder Italien. Wir werden sehen...

Doch bleiben wir nun noch etwas bei YB! Wer ist dein bester Kumpel im Team? Auf dem Feld und daneben ist das wohl Mohamed Camara. Doch im Moment ist er leider verletzt.

Wenn du auf einer Skala von 1 bis 10 angeben müsstest, wie die Stimmung im Team ist: Wo würden wir landen?

Bei einer 10! Die Stimmung ist hervorragend. Das ist in diesem Ausmass in einem Fussball-Team äusserst selten, aber bei uns versteht sich wirklich jeder mit jedem. Ich denke, das spürt man auch auf dem Feld.

Du hast auch mit Guillaume Hoarau gespielt. Besteht eine Lücke, seit er YB verlassen hat?

Guillaume war ein wunderbarer Spieler und Mensch. Ich denke, die neuen Angreifer konnten die Lücke auf dem Platz inzwischen füllen. Aber im Leben daneben und in der Kabine war Guillaume vielleicht noch fast wichtiger. Er fehlt mir trotz bester Stimmung schon noch ein wenig.

Kannst du selbst einschätzen, weshalb es dir gelungen ist, Profi zu werden? Hat es irgendwann «Klick» gemacht?

Für mich galt wohl das Gleiche wie für viele andere Kinder: Du musst Geduld haben, du musst Freude am Spielen haben, du brauchst Glück, z.B. bei den Verletzungen, und sicher auch etwas Talent. Fussball ist ein wunderbarer Sport, er ist für alle offen. Bei mir gab es aber auch ein «Klick». Als ich bei Servette spielte, nahm uns der Trainer einmal zusammen und sagte: «Ihr wollt alle Profis werden. Das werden aber nur zwei oder drei schaffen. Ihr müsst in jedem Training alles geben und besser werden». Diese Sätze haben etwas ausgelöst in mir; von nun an gab ich immer das Maximum.

Gab es bei so viel Fussball nie Spannungen mit den Eltern? Zu wenig Schule, zu wenig Ordnung im Zimmer und so?

Doch, gewisse Diskussionen gab es wegen der Schule, als ich noch etwas kleiner war. Wenn die Leistungen kritisch wurden, gab es ein Trainingsverbot. Da gab ich in der Schule sofort wieder Gas und konnte ins Training zurück. Sonst wäre ich nicht da, wo ich heute bin...!

*Interview:
Jens Lundsgaard-Hansen*

Kurze Fragen, kurze Antworten

Bist du nächste Saison noch bei YB?

Das weiss man nie im Fussball.

Hast du spezielle Qualitäten im Fussball?

Wohl die Flanken. Aber nicht jede gelingt!

Was tust du am liebsten neben dem Fussball?

Zeit mit meiner Familie verbringen.

Was ist dein Lieblingsessen?

Lasagne. Aber selbst koche ich nur selten.

30. Hattrick-Wettbewerb (Winter 2022)



Reto Büchli, Präsident des FC Goldstern, hat den Talon des Siegers gezogen: Es ist Yannick Kaufmann aus Bremgarten. Herzliche Gratulation – Yannick hat nicht zum ersten Mal gewonnen!



So macht Fussball beim FC Goldstern noch viel mehr Spass! Die Post bringt den YB-Gutschein für den Fan-Shop im Wankdorf-Center zu Yannick nach Hause.

DENKBAR

edorex

Der **Design Thinking Raum** in Bern
Mehr Informationen unter denkbar-bern.ch

Wettbewerb – Hattrick!

Schon wieder heisst es «Hattrick»!

Das ist der **Wettbewerb** für alle Jungen und jung Gebliebenen.

Zu gewinnen gibt es einen YB-Geschenkgutschein im Wert von 30.– Franken für den YB-Fan-Shop im Wankdorf Center.

Was muss ich tun?

Kreuze die richtigen Antworten an, fülle den Absender aus (Ich bin...), schneide den Talon aus und schicke ihn an:

*Jens Lundsgaard-Hansen
Bündackerstrasse 48
3047 Bremgarten*

Pro Person kann nur ein Antwort-Talon eingeschickt werden.

**Bis spätestens Freitag,
19. Mai 2023!**

Wer gewinnt?

Das wissen wir natürlich noch nicht.

Es läuft so: Alle Talons mit 3 richtigen Antworten kommen in einen Topf. Aus diesem Topf ziehen wir (natürlich ohne hinzuschauen) einen einzigen Talon heraus. Wer diesen Talon ausgefüllt hat, der hat gewonnen!

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Frage 1:

Wie heisst der Sportchef des FC Goldstern?

- Christoph Spycher
 Alain Berset
 Michu Reinhard

Frage 2:

Diese Fussballer sind 20-jährig (Jahrgang 2003). Wer von ihnen spielt bei Bayern München?

- Jamal Musiala
 Jude Bellingham
 Florian Wirtz

Frage 3:

Wo findet die Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen im Juli/August 2023 statt?

- Norwegen und Schweden
 Australien und Neuseeland
 Marokko und Tunesien

Ich bin:

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____



**Kundenmaurerarbeiten
Plattenarbeiten
Schimmel- und
Asbestsanierungen**
Dammweg 41
3013 Bern
031 333 07 07
www.variumbau.ch

Beauty by Leyla

Permanente Haarentfernung

Mittels medizinisch zertifiziertem Diodenlaser

Öffnungszeiten

Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr

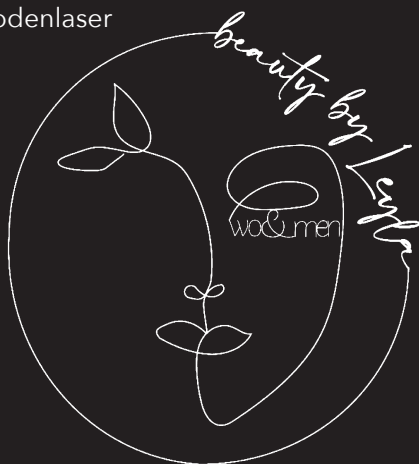
Beratungstermine auf Anfrage:

076 760 43 73

Beauty by Leyla

Könizstrasse 5 (beim Loryplatz)

3008 Bern



mbt technik
beton

Postgasse 8
3042 Orschwaben
031 828 20 20
www.mbt.ch / info@mbt.ch

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- Betoninstandsetzung
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten

Good news für die Mädchen FF-15

In der Wintersaison haben die FF-15-Mädchen Vollgas gegeben. Der Aufstieg der FF-15a-Mannschaft in die erste Stärkeklasse war mit grosser Freude verbunden, jedoch auch mit etwas Ehrfurcht vor stärkeren Gegnern und grösseren Herausforderungen. Die FF-15-Mannschaften haben an vielen Turnieren und Testspielen teilgenommen, um sich optimal auf die kommende Rückrunde vorzubereiten.

DANKE!

Die FF-15 Mannschaften des FC Goldsterns durften Ende letztes Jahr gleich zwei tolle Neuigkeiten in Empfang nehmen. Sie wurden nämlich – erste Neuigkeit – von Sarah Pulver mit einem FCG-Pullover und einer Trainerhose ausgestattet. Wir möchten hier gerne einige Zeilen an dich richten, Sarah: Wir bedanken uns ganz herzlich für

dein Sponsoring unserer Mannschaften. Die Freude an der neuen Ausstattung ist riesig, und die Pullis und Trainerhosen sind fast in jedem Training sowie an den Spielen anzutreffen. Leider haben wir es noch nicht geschafft, ein Foto mit allen Spielerinnen zu machen, dies wird im nächsten Freekick folgen.

Eine zweite großartige Neuigkeit durften wir anfangs Jahr empfangen. Mit Neuzugängen bei den Mädchen hat auch unser Ausbilder/innen-Team ein neues Mitglied erhalten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir, Alena, und möchten dir bereits im Voraus für deinen Einsatz und dein Engagement bei unseren FF-15-Mannschaften danken!

*Euer Ausbilder/innen-Team
Jasmin, Reto & Alena*



Hallenturnier der FF-15 Mädchen – das macht immer Spass und bietet eine optimal Vorbereitung für die Rückrunde.

Action in der Halle

Draussen wurde es immer kälter, und so hiess es für uns am 7. November: ab in die Halle. Wie immer ist es in der Halle zuerst ein wenig anders, und man muss sich wieder an die Gegebenheiten gewöhnen. Doch schnell wurde klar, dass unsere Mädchen auch dem bestens gewachsen sind. Wir konnten viele tolle Trainings durchführen. Diese wurden vielfältig gestaltet, von Mal zu Mal konnte man Fortschritte sehen. Da wir derzeit zum Glück viele Mädchen haben, war es manchmal aber ein bisschen eng. Deshalb sind wir sehr froh, wenn wir bald wieder nach draussen gehen können.

Weihnachtsspecial

Der 19. Dezember war ein besonderer Tag, denn anstelle des üblichen Trainings kam es zum Weihnachtsspecial. Das Training wurde von einigen freiwilligen Mädchen selbst gestaltet. Die drei engagierten und motivierten Gruppen bereiteten je einen Trainingsblock à 20 Minuten vor. Die Mädchen machten dies äusserst vorbildlich, und es war ein cooles, spannendes und abwechslungsreiches Training. Vielleicht haben wir ja das eine oder andere Trainerrinnen-Talent für die Zukunft des FC Goldstern schon entdeckt ;-)

Wir brachten an dem Tag ausserdem alle ein kleines Wichtelgeschenk mit. Dies wurde vor dem Training in einen grossen Sack gelegt, so dass niemand wusste, wer welches Geschenk mitgebracht hatte. Ausserdem haben die fleissigen Eltern viele feine Speisen und Getränke zubereitet und mitgegeben, so dass wir ein richtiges kleines FF-12 Weihnachtsfest feiern konnten.

Nach den Trainingssequenzen durften die Mädchen die feinen mitgebrachten Sachen «schnousen» und zudem einige fussballerische Posten absolvieren, um Punkte zu sammeln. Diese Punkte wurden dann zusammengezählt. So wurde entschieden, wer zuerst das Wichtelgeschenk ziehen durfte. Alle wurden an diesem Abend reich beschenkt, es war ein wunderschönes Ereignis.

Erfolgreiches Turnier

Am 14. Januar nahmen wir am Hallenturnier in Roggwil teil. Es wurde nach den Regeln des play more football gespielt. Unsere Mädchen gaben alles und legten eine super Partie in der Halle hin. Es war eine grosse Freude zu sehen, dass die trainierten Skills auch im Turnier umgesetzt



Im «Weihnachtsspecial» leiteten einige Mädchen freiwillig das Training – ein voller Erfolg.



Hallenturnier in Roggwil: erfolgreich im Spiel, belohnt mit einem Preis für alle.

werden konnten. Im Anschluss erhielten alle einen Preis. Es war ein durch und durch positiver Tag.

Abschied

Alles hat ein Ende. So ist es auch im Fussball. Am 13. Februar fand für Karin J. das letzte Training statt. Denn es erwartet sie mit rundem Bauch ein neuer Lebensabschnitt. Das letzte Training von Karin J. stand ganz unter dem Motto «Spass». Es gab ein abwechslungsreiches Turnier, in dem die Mädchen ihr Können unter verschiedenen Bedingungen unter Beweis stellen mussten. Der Abend konnte dann

doch nicht ganz ohne Tränen abgeschlossen werden; die Verabschiedung war nicht leicht.

«Ich möchte mich bei den Mädchen, den engagierten Eltern und allen Funktionären des FC Goldstern für die tolle Zeit bei den FF-12 bedanken. Es hat grossen Spass gemacht, und ich werde euch ganz fest vermissen. Ich bin sehr stolz auf die Mädchen, denn sie haben während meiner Trainerzeit riesengrosse Fortschritte gemacht. Hoffentlich bis ganz ganz bald Mal wieder.» Karin J.

Karin & Karin

EIN HEIMSPIEL FÜR IHRE GESUNDHEIT

D R O G E R I E
studer
 NATÜRLICH GESUND!

Kalchackermerit, 3047 Bremgarten b. Bern, 031 302 78 00
www.drogerie-studer.ch, info@drogerie-studer.ch

Ziel Wiederaufstieg: gut vorbereitet ist halb gewonnen

Die Junioren Ba haben viel vor – Wiederaufstieg in die Youth League. Diesmal haben drei Jungs des Teams in die Tasten gegriffen. Herzlichen Dank!

Kickoff

Nach der wohlverdienten Fussballpause freuten wir uns wieder sehr auf das, was wir alle so gerne machen: Fussball spielen!

Um die Rückrunde einzuläuten, trafen wir uns anfangs Januar zum gemeinsamen Kickoff im Clubhaus auf der Waldruhe. Der Fokus lag darin, uns klarzumachen, wo wir hinwollen, was unsere Stärken und auch Schwächen sind und wie wir die Verbesserungen anstreben möchten. Zusammen formulierten wir als Rückrundenziel den Wiederaufstieg in die Youth League! Weiter legten wir wichtige Regeln und deren Konsequenzen für ein konstruktives und erfolgreiches Teamgefüge fest. Dazu kamen noch individuelle Zielsetzungen für die Spieler. Der Abend wurde mit einem Teller Pasta, welcher von unserem hilfsbereiten Trainerteam organisiert und zubereitet wurde, abgerundet. So war der Grundstein für die kommende Vorbereitung und das Trainingslager gelegt, und wir schauen gespannt und mit klaren Zielen im Kopf auf die Meisterschaft.

Pascal

Trainingslager

Wir als Mannschaft durften glücklicherweise eine Woche nach den Sportferien ein Trainingslager absolvieren. Vom Donnerstagmorgen bis Sonntagmittag trainierten wir pro Tag zweimal 2 bis 2.5 Stunden. Mittag- und Abendessen assen wir jeweils als Mannschaft gemeinsam und am Abend wurde eine Abendunterhal-

tung organisiert. Nach einer weniger erfolgreichen Rückrunde tat unserem Team dieses Trainingslager sehr gut. Die Trainings waren sehr intensiv und lehrreich, am Samstag gewannen wir zudem gegen den FC Aarberg ein Testspiel. Unsere Mentalität als Team, aber auch die jedes Einzelnen verbesserte sich deutlich. Dave, einer unserer Trainer, machte uns mit seiner Präsentation über die «Comfort-Zone» nochmals klar, welche grossen Anteil die Mentalität im Falle des Erfolgs oder Misserfolgs spielt. Unser Kampfgeist muss sich für die Rückrunde ändern, um im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitreden zu können. Wir freuen uns auf die kommende Rückrunde und auf den Angriff auf Platz 1! Hopp FCG!

Elias

Vorbereitung

Nach der Vorrunde, in der wir unsere gesetzten Ziele nicht erreichen konnten, war förmlich zu spüren, wie das Team darauf brannte, es in der Rückrunde besser zu machen. Um die Rückrunde als erfolgreich betiteln zu können, wurde der Aufstieg als Ziel formuliert, und dementsprechend bereiteten wir uns auch vor. Die Trainingspräsenz war hoch und die In-



*Drei muntere Kämpfer der Ba-Junioren.
Die Stimmung ist gut!*



Das Ziel der Junioren Ba ist klar: Wiederaufstieg in die Youth League.

tensität kaum vergleichbar. Wir beschäftigten uns vorwiegend mit dem Thema «Umschalten nach Ballverlust». In den bisherigen vier Testspielen hatten wir die Möglichkeit zu zeigen, dass wir das Prinzip grösstenteils verstanden haben und umsetzen können. Es ermöglichte unseren Trainern, zum nächsten Thema «Umschalten nach Ballgewinn» weiterzuge-

hen. Dieses Thema wird der Schwerpunkt der nächsten Trainings sein. Zudem können wir uns noch auf ein paar interessante Testspiele freuen. Sie werden uns zeigen, wo wir stehen und wo noch Arbeit vor uns liegt. Dann sollte einer erfolgreichen Rückrunde nichts mehr im Weg stehen.

Arnaud



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegeli.ch

Wir bauen um, modernisieren und
verschönern deine Webseite.
admire.ch



Die starke Elf für
gelungene Auftritte

admire
Strategy | Branding | Content

Auf eine gute Rückrunde – mit viel Fleiss und Freude



Die Junioren Bb nehmen sich viel vor für die Rückrunde – hopp FCG!

Mit viel Feuer und Begeisterung startete unser frisches Team im Herbst 2022 in die Herbstrunde. Das fleissige Training hat sich gelohnt, und wir sind auch trotz unserer hohen Erwartungen zufrieden mit den Leistungen im letzten Jahr. Nach einer wohlverdienten und erholsamen fünfwöchigen Winterpause stehen wir jetzt seit Mitte Januar 2023 wieder auf dem Fussballplatz.

Platz weit oben

Für das neue Fussballjahr 2023 haben wir uns einiges vorgenommen: Einerseits liegt unser Fokus bis zum April auf einer hohen Präsenz und Fleiss im Training, andererseits wollen wir aber auch unseren Spass und unsere Freude am Fussball beibehalten. Die Anstrengung soll sich lohnen, und wir hoffen auf einen Platz oben in der Tabelle oder besser noch einen Aufstieg in die nächsthöhere Stärkeklasse.

120 Prozent Einsatz

Also liebes Team: Das Ziel ist klar, ab jetzt heisst es trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Das Ziel ist hoch, aber mit dem 120%-igen Einsatz eines jeden Teammitglieds in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel bis im Sommer (das gilt natürlich auch für uns Ausbilder) sind wir zuversichtlich, unser Ziel erreichen zu können.

Jetzt freuen wir uns auf die nächsten Trainings, Testspiele und auf die grosse Unterstützung jedes Einzelnen, der uns auch letztes Jahr tatkräftig unterstützt hat. Und ne erfougrichi Rückrundi!

*Das Trainerteam,
Yanick und André*

Balu irrt sich für einmal

Das Team Ca trainierte, gesegnet mit den zugeteilten Quadratmetern Kunstrasen, in den vergangenen Monaten draussen an der frischen Luft. Dank dem milden Winter und den ausgebliebenen Niederschlägen fanden wir fast immer ideale Trainingsverhältnisse vor.

Alte Griechen und Balu

Das Trainerteam mit Tabea, Vini, Ädu, Reto und meiner Wenigkeit versuchte, die Dynamik der Wettspiele auch in den Trainings umzusetzen. Schon die alten Griechen wussten: «so wie man trainiert, so spielt man auch». Balu, der Bär aus dem Dschungelbuch, singt zwar «probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit». Für einmal irrt sich der sympathische Balu gründlich. Nur mit einer hohen Intensität in den Übungseinheiten und mit einsatzfreudigen Spielern lässt sich eine Saison vorbereiten. Wir dürfen an dieser Stelle unseren Junioren ein grosses Kompliment machen, sie sind angenehm erfrischend und zeigen viel Leidenschaft.

Echte Herausforderung

Das Team Ca startet mit einem Heimspiel am Sonntag, 26. März 2023 um 16.00 h in die Youth League Meisterschaft. Danach geht es – trotz Schulferien – im Wochenrhythmus weiter. Wir müssen realistisch bleiben, in dieser starken 12-er Gruppe gehören wir ganz klar in die 2. Hälfte des Klassements. Die ersten neun Teams verbleiben in der Youth League, die letzten drei steigen ab. So hart präsentiert sich das Schicksal... Somit wäre ein Nichtabstieg ein grosser Erfolg, den wir selbstverständlich mit allen vorhandenen Mitteln anstreben. Entscheidend wird nicht die Aufstellung, sondern die Einstellung sein! Ein weiterer Erfolgsfaktor, liebe Spieler, ist der Wille, hart zu trainieren. Von nichts kommt nichts.

Ich bedanke mich an dieser Stelle speziell bei allen Goldstern-Funktionären hinter der grossen Bühne, welche uns das Fussballspielen ermöglichen. Und jetzt freuen wir uns auf viele spannende Spiele. Das wahre Leben beginnt beim Anstoss.



*Für die Trainercrew:
Dani Meyer*

*Die Junioren Ca spielen in
der Youth League – wir
alle drücken die Daumen!*

Das Team ist engagiert und hat Potenzial

Nach einer, zumindest an den Resultaten gemessen, eher durchgezogenen Herbstrunde wechselten wir ab November in den Wintertrainingsmodus.

Ideale Bedingungen

Zwei Mal die Woche absolvierten wir ein Training draussen. Da der Winter auch dieses Jahr kaum stattfand, konnten wir meistens bei idealen Fussballbedingungen trainieren. Nach dem letzten Training Mitte Dezember folgte eine fussballfreie Zeit, bis wir am 18. Januar wieder mit der Saisonvorbereitung für die Frühlingrunde starteten. Die Trainings waren in der Regel gut besucht, ausser natürlich während den Ski- und Skilagerwochen. Als kleine Anekdote: Die Trainings am Freitag waren bedeutend fokussierter, engagierter und konzentrierter als jene am Mittwoch. Ob es daran liegt, dass wir am Freitag alleine trainieren und viel Platz haben? Oder weil alle gut drauf sind, weil ja schon Wochenende ist?

Passspiel im Fokus

Unsere Schwerpunkte während des Wintertrainings sind einerseits die Verbesserung des Passspiels, des Zusammenspiels sowie die Passgenauigkeit. Dabei setzen wir auf verschiedene Spielvarianten «Ball halten» und Passübungen. Kondition und Koordination versuchen wir mit mehr oder weniger Erfolg mit verschiedenen Übungen auf dem Kunstrasen zu verbessern. Das Engagement und der Wille sind während den meisten Trainings sehr gut.

Potenzial vorhanden

Bisher haben wir ein Vorbereitungsspiel absolviert. Obschon knapp kein Sieg resultierte, stimmt das Gezeigte zuversichtlich. Wir werden mit einem Kader von 26 Junior:innen die Saison bestreiten, so



Die Junioren Cb trainieren und spielen engagiert – da liegt etwas drin.

dass wir eigentlich für alle Matches genügend Spieler:innen haben sollten. Der Start in die Frühlingrunde findet anfangs April statt. Wir werden nun weitertrainieren und versuchen, uns weiterhin permanent zu verbessern. Wir hoffen, dass die kommenden Frühlingferien unseren Flow nicht zu stark unterbrechen. Insgesamt werden wir in der 2. Stärkeklasse neun Spiele bestreiten. Unser Ziel ist es, uns mindestens in der ersten Tabellenhälfte zu klassieren, Potenzial ist in diesem Team sicherlich genügend vorhanden.

Wir freuen uns auf eine schöne und erfolgreiche Frühlingrunde und danken unseren Fans, Eltern und sonstigen Supportern bereits jetzt für die Unterstützung.

*Reto Petris
Trainer Junioren Cb*

Ihre Ansprechpartner beim FC Goldstern



Michael Scheurer
Leiter Verkaufsupport Bern-Ost
T 031 938 38 90
michael.scheurer@mobilier.ch



Rolf Burkhalter
Versicherungsberater Bern-West
T 031 998 52 62
rolf.burkhalter@mobilier.ch

Generalagentur Bern-Ost
Beat Klossner
mobilier.ch/bern-ost

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler
mobilier.ch/bern-west

die **Mobilier**

1246993

BEI GLAS-, BLECH- UND LACKSCHADEN

WERKSIEBEN GMBH / 3037 HERRENSCHWANDEN / +41 79 661 11 84 / WERKSIEBEN.CH



WERKSIEBEN
CARROSSERIE ARTISTEN

Das Team arbeitet hart und wird zu einer echten Einheit

Rückblick

In der Herbstrunde 2022 konnten wir unser Ziel grösstenteils erreichen. Wie immer ist die Herbstrunde schwieriger als die Frühlingrunde. Im Sommer haben wir nur wenig Zeit für Vorbereitungen, die Mannschaft muss sich noch finden, was immer mehrere Wochen dauert.

Nach unserem letzten Meisterschaftsspiel stand nach intensiven Wochen vor allem der Spass mit vielen spielerischen Übungen und viel «Mätschlä» im Vordergrund. Woche für Woche und Training für Training entwickelten sich die Kids individuell weiter und wurden als Team zu einer echten Einheit.

Von Mitte Dezember bis Mitte Januar ging's dann in die wohlverdiente Winterpause.



Viel Dynamik im Training der Da-Junioren. Jetzt lautet das Ziel: Gruppensieg.

Nicht immer spassig

Nach der Pause wurden die Trainings dann wieder intensiv. Wie immer im Winter arbeiteten wir im Hallentraining viel an Ausdauer, Kraft und Koordination. Auch wenn diese Trainings nicht immer lustig und spassig sind, waren alle Kids voll motiviert und pushten sich gegenseitig bis an ihr Limit.

Im Aussentraining am Mittwoch legten wir den Fokus dann auf Spiel, Technik und Taktik. Wir wollten uns in jeder Phase des Spiels verbessern, sowohl im Spiel nach vorne als auch in der Defensive. Und das Spiel einfacher gestalten, dominanter und mutiger aufspielen.

Cup-Achtelfinale

Seit Februar bestreiten wir Testspiele. Bis jetzt konnten wir bereits vieles umsetzen, sowohl kämpferisch als auch spielerisch. Vor uns liegen nun weitere intensive Wochen und Testspiele, bevor wir dann am 12. April 2023 unser Cup-Achtelfinale bestreiten.

Nur ein Tag später geht's dann bis am 16. April ins Trainingslager nach Brig, gemeinsam mit dem Db und Dc. Die Vorfreude ist bei allen Beteiligten RIESIG! Das Ziel: uns spielerisch weiter entwickeln und den Teamgeist weiter stärken. Fünf Trainingseinheiten auf dem Platz und einige Einheiten im Gym stehen den Kids bevor. Zudem haben wir diverse tolle Abendprogramme geplant – wir können es kaum erwarten.

Frühlingrunde 2023

Ende April ist es dann endlich so weit. Die Frühlingrunde startet und wir dürfen wieder Ernstkämpfe bestreiten. In der Herbstrunde 2022 besetzten wir den guten 4. Platz. Die Kids haben sich nun das Ziel gesetzt, die Gruppe zu gewinnen. Wir werden also alles daran setzen, sie bestmöglich zu unterstützen und weiterzuentwickeln, damit wir dieses Ziel als ganzes Team erreichen.

EINE FÜR AUI, AUI FÜR EINE!

*Trainerteam Da
Nico, Mattio, Dino*



Treffsicher

Für eine treffsichere Wahl: In Berns einzigartigem Show-Room für Storen, Rollos und Jalousien können Sie Sonnen- und Blendenschutz, Sicherheits-, Sicht- und Wetterschutz und Abdunklungsmöglichkeiten auf Herz und Nieren prüfen.

repavit
storen+service ag
Gewerbepark Felsenau, Bern
Telefon 031 300 31 31
www.repavit.ch



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

Die unendliche Vorbereitung

Unendlich. So fühlt sich die Zeit an, in der keine Meisterschaft stattfindet. Fünf Monate keine Ernstkämpfe sind für alle lang. Jedoch sind genau diese fünf Monate ebenso wichtig wie der Rest der Saison.

Zwei verschiedene Trainings

Bereits Mitte November, mit der Umstellung auf den Wintertrainingsplan, hat für das Db die Vorbereitung auf die Frühlingsrunde begonnen. Nach einem kurzen Abstecher an ein Hallenturnier, welches souverän auf Platz 2 beendet wurde, waren montags Taktik und Technik und mittwochs Kraft und Kondition auf dem Programm. Natürlich war der Mittwoch daher etwas weniger beliebt. Doch es lohnt sich, auch in diesen Trainings vollen Einsatz zu zeigen, damit man auf den Rückrundenstart hin bereit ist. Montags

wurde dafür umso mehr an unserer Spiel-taktik gefeilt. Denn diese Runde will das Db von Anfang an vorne mitmischen.

Trainingslager in Brig

Nun ist ja zum Glück bereits März und die Meisterschaft rückt näher. Um uns optimal darauf vorzubereiten, werden wir fünf Testspiele bestreiten. Als Krönung der Vorbereitungsphase erwartet uns Mitte April das Trainingslager in Brig.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Zeit.

*Das Trainerteam
Lars, Louis, Jonah*



Das Db mit einer top Leistung in Neuenegg.

Traumeel®

**Wirkt dem
Schmerz entgegen
und unterstützt
die Heilung**

Traumeel® lindert die Schmerzen und unterstützt die Heilung bei Verstauchungen, Zerrungen und Prellungen. Traumeel® besteht aus ausgesuchten pflanzlichen und mineralischen Substanzen, welche sich in der Wirkung optimal ergänzen.



Vorteile von Traumeel®

- Breites Einsatzgebiet
- Hilft bei Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen
- Wirkt abschwellend und schmerzlindernd
- Traumeel® Gel zeigt eine kühlende Wirkung
- Für alle Altersstufen ab 2 Jahren einsetzbar*
* von 2–11 Jahren nach ärztlicher Rücksprache

www.traumeel.ch

Die vollständigen Informationen finden Sie in der Packungsbeilage oder unter www.swissmedinfo.ch

-Heel

Zulassungsinhaber: ebi-pharm ag – 3038 Kirchlintach

Hallentraining im Winter ist anstrengend

Wegen den aktuell vielen Mannschaften und der beschränkten Kapazität des Kunstrasens wurde das Wintertraining des Dc in der Halle in Bremgarten und Herenschwanden durchgeführt.

Regeln bestimmt

Für die beiden Trainer war und ist es eine anstrengende Zeit, weshalb wir uns wieder auf Aussentrainings freuen. Wir haben zusammen mit dem Team Regeln bestimmt und durchgesetzt. Zum Beispiel tolerieren wir das Training ohne Hallenschuhe nicht mehr. Im Weiteren durften vor dem Trainingsstart in der Halle keine Bälle mehr herumgekickt werden. Mehrmals wurden Kollegen ungewollt «abgeschossen» und waren für Minuten ausser Gefecht gesetzt.

Am meisten zu schaffen machten uns die Stimmungsschwankungen der Kinder. Das Spektrum reichte von Motivationslosigkeit bis zu Wutausbrüchen in verschie-

denen Formen. Es bringt nichts, einander anzuschreien, wenn die Emotionen hochkommen oder jemand das Training nicht richtig mitmacht. Einige wenige und jene, die sich gerne mitreissen lassen, müssen besonders lernen, jederzeit mit den Emotionen umzugehen und die anderen Mitspieler immer respektvoll zu behandeln.

Positive Einstellung

Im Wintertraining versuchten wir, die Kondition und die positive Einstellung (Mentalität) zu stärken. Gerade bei repetitiven Übungen stellten wir fest, dass der Durchhaltewillen bis zum Schluss der Übung noch nicht selbstverständlich ist. Bei Kindern und Jugendlichen ginge immer mehr, wenn der Wille vorhanden wäre. Mit positiver Einstellung und Freude wird sich der Erfolg einstellen, der Spass wird zunehmen und positive Gefühle sowie Zufriedenheit erzeugen.

Markus, Trainer Dc



In der Halle braucht es mehr Disziplin als draussen - die Junioren Dc haben deshalb einige Abmachungen getroffen.



Ideen umsetzen.

Beratung, Texte, Kampagnen.

Morf
Unternehmenskommunikation
www.morfcommunication.ch



RESTAURANT BÄREN RISTORANTE PIZZERIA DA NUNZIO

**Für alle Freunde des FC Goldstern:
das Beste in Bremgarten!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 08.00–23.30 | Sonntag: geschlossen

Reservationen: Tel. 031 301 40 40

Kalchackerstrasse 9 (Kalchacker-Zentrum), 3047 Bremgarten

Zwöi vo drü

Hallenturniere sind immer ein Highlight, und wenn wir als Team am Schluss dann noch zuoberst stehen, umso schöner. Wir nahmen an den Turnieren in Spiez, Schüpfen und Thörishaus teil.

Wie die Griechen 2004

Spiez war unser erstes Hallenturnier in diesem Winter. Natürlich herrschte eine gewisse Unsicherheit, wie wir gegenüber unseren Kontrahenten standen. Souverän überstanden wir die Gruppenphase, dies ohne einen Gegentreffer zu erhalten! Im Halbfinal ging es in das Penaltyschiessen, auch immer etwas Glücksache, aber die Nerven hielten stand bei unseren Goldsternen, und wir waren im Final.

Das Turnier endete mit dem gleichen Gegner, wie es begann, im Final spielten wir gegen Aarberg und konnten das Finale ungefährdet für uns entscheiden – Yeah!



Trotz frühem aufstehen keine Müdigkeit erkennbar.

der Schiedsrichter pfeifen», stand wohl vielen ein paar Mal zuvorderst auf den Lippen. Tat er aber nicht. Statt dem sicher geglaubten Halbfinal mussten wir plötzlich rechnen. Im letzten Gruppenspiel brauchten wir gegen den Gruppenleader Sternenberg einen Sieg mit vier Toren Differenz. Gesagt, getan – wir zeigten viel Leidenschaft, Wille und Teamgeist auf dem Platz und gewannen mit 4:0.

Noch kurz den Monitor mit der Tabelle sichten, und alle Dämme schienen gebrochen zu sein, die Freude war grenzenlos!

Nun schien alles wieder möglich zu sein. Nach überstandenen Halbfinal stand uns im Final ein starkes Team vom FC Le Locle gegenüber. Den Rest kennt ihr :-)

Ausblick

Die Tage werden wieder länger und etwas wärmer. Ende März werden wir ein Freundschaftsturnier auf unserem Kunstrasen in Bremgarten absolvieren, bevor es dann bald mit den Turnieren der Frühlingsrunde wieder losgeht.

Ausbildner Ea: Roger, Mario & Pädü

Höchste Spannung

Dann das Turnier in Thörishaus.

«Das muss



Training immer draussen, drei Turniere in der Halle

Diesen Winter bestritt das Eb drei Hallenturniere in Laupen, Ittigen und beim FC Esperia. Bei Esperia wurden wir in die 1. Stärkeklasse eingeteilt. Die Spieler blieben mental stark, obwohl die Gegner stärker waren.

Viele Emotionen

In Ittigen war ein gemütliches Beisammensein mit dem Ec möglich, das am selben Turnier war. Wir unterstützten uns gegenseitig, viel Leidenschaft und Einsatz konnte beobachtet werden, und zum Schluss befanden wir uns in einem echten Krimi. Im Halbfinale verloren wir knapp im Penaltyschiessen. Diese Enttäuschung verlangte den Spielern emotional einiges ab. Doch wir konnten uns nicht lange mit der Niederlage beschäftigen, da im Anschluss gleich der kleine Final stattfand. Auch in diesem Spiel ging es ins Penaltyschiessen... diesmal gingen wir jedoch als Sieger vom Platz... die Freude war riesig.

Immer draussen

Trainiert hat das Eb im Winter stets draussen, und es fanden auch zwei Trainings im Schnee statt, welche unter dem Motto «Vielseitigkeit» durchgeführt worden sind. Aktuell haben wir Spieler, welche bei uns



Die Junioren Eb haben auch in der Halle Spass.

«schnuppern» kommen und bereits als Bereicherung angesehen werden.

Es ist schön zu beobachten, wie sich alle individuell weiterentwickelt haben und der Zusammenhalt im Team stets wächst. Wir freuen uns sehr auf das nächste halbe Jahr und bedanken uns bei allen Eltern für deren Unterstützung.

Sarah, Miriam, Lars



Pokal und Medaillen am Hallenturnier – da ist die Freude riesig!

Grüne Karte für Coach the Coach

«Ball am Boden und zu Jana schauen!» Kevin fängt zwei unaufmerksame Spieler ab. Die 19 Kinder der Junior Ec werden dieses Jahr alle 10-jährig und sind doch ganz verschieden: die einen rollen lieber am Boden, die anderen wollen eigentlich nur matchlen, und wieder andere setzen die Übungen zum Thema Passen voller Freude um.

Coach the Coach

Da ist es für die Trainerin hilfreich, Austausch mit einem erfahrenen Kollegen zu haben. Dank des Projekts «Coach the Coach» begleitet uns der Köniz- und YB-Trainer Kevin regelmässig montags.

Er hat auch angeregt, die drei Karten einzuführen: Fehlender Respekt wie Ball wegschlagen wird mit einer Gelben Karte bestraft, zwei Gelbe Karten sind eine Rote

und bedeutet Pausieren. Für fleissige Helfer oder Fairplay gibt es eine Grüne Karte.

Konzentrierter

So konnten wir diesen Winter deutlich konzentrierter trainieren, wobei wir auch diese Saison draussen geblieben sind. Wir haben gemeinsam Schnee geschaufelt und zwei tolle Hallturniere in Aarberg und Ittigen gespielt. Besonders mit den so erfolgreichen Junior Ec kam richtig Stimmung auf. Und montags gibt es immer wieder eine Grüne Karte für Kevin, denn so macht das Training noch mehr Spass.

Jana für die Junior Ec



Jana, die Junior Ec und Kevin (rechts im Bild), der die grüne Karte erhält!



FARO

F A C I L I T Y S E R V I C E S

**EINZIGARTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**

www.faro.ch

Der Ball rollt auch im Winter!

Das quirliche Team der Junioren Fa/b hat die Hinrunde mit viel Spass und Freude am Fussballspiel beendet und ist nach einem sportlichen Herbsttraining in den Winter gestartet.

Kleine Zwangspause

Der Schneefall im Dezember und im Januar hat den Trainings dabei zeitweilig eine kleine Zwangspause verpasst. Das Spielfeld in Bremgarten war grosszügig



Die Junioren Fa/b noch vor dem Schnee und den winterlichen Trainings.

mit Schnee bedeckt. Mit dem grossen Fa/b-Team zog es das Trainerteam deshalb vor, einzelne Trainings ausfallen zu lassen. Sonst wäre es wohl eher eine ausgiebige Schnellballschlacht geworden als ein Fussballtraining.

Nachdem das Spielfeld aber wieder sauber freigeräumt war (Danke!), konnte das Training in winterlicher Frische erneut aufgenommen werden. Warm angezogen standen die motivierten Jungs so wieder am Donnerstagabend pünktlich um 17 Uhr auf dem Platz. Auch viele Neuzugänge freuten sich erwartungsvoll auf ihr erstes Training. Die Junioren Fa/b haben aber nicht nur weitere Spieler dazugewonnen, auch das Trainerteam hat zusätzliche Unterstützung erhalten (Danke!).

Spiel und Spass

Im Vordergrund der Trainings stehen wie immer Spiel und Spass sowie Technik und Teamgeist. Dabei steigt die Vorfreude auf die Turniere der Rückrunde. Mätschlen gehört auch deshalb zu jedem Training dazu. Kalt wird es den Kids dabei trotz der tiefen Temperaturen selten. Sie sind voll dabei, den Ball am Fuss, in der Luft oder im Goal. Hopp Goldstern!

Das Trainerteam Fa/b



Unser Hit am Sonntag
Bäcker-Zmorge à discrétion

Bäckerei • Konditorei • Tea Room

Säriswilstrasse 1
3043 Uetligen
Telefon 031 829 01 73



Bäckerei
3032 Hinterkappelen
Telefon 031 901 36 00



Tre Fratelli
LOCANDA RISTORANTE
◇ SINCE 1985 ◇




scan for
 [tre.fratelli.bern](https://www.instagram.com/tre.fratelli.bern)



Tre Fratelli
LOCANDA RISTORANTE

  Tre.Fratelli.Bern

Laupenstrasse 17 · 3008 Bern

scan for
 www.tre-fratelli-bern.ch



Eine megacoole Rasselbande

Im letzten Freekick habe ich noch von 18 Buben und drei Mädchen geschrieben, die sich jede Woche sammeln, um zu mätchlen, dribbeln, kicken und rennen. Inzwischen sind wir schon 25 wache, schnelle und quirlige Stöpsel und füllen die Halle ganz schön aus.

Ganz stark unterwegs

Obwohl wir so viele Kinder sind, ist es ein Traum, wie wir jede Woche wieder neue Spielformen und technische Übungen einbauen und lernen können. Fast alle sind schon richtige Leiterli-Meister. In den Übungen mit der Ballführung sind viele wirklich schnell. Besonders stolz bin ich auf die technischen Übungen mit Slalom und Passtechnik – was wir da schon beidfüssig abliefern, das ist sehr stark. Die grösste Überraschung war, dass wir mit lauter Musik einen echten konzentrierten Circuit machen konnten, als wären wir bereits C Junioren!

Eigenes Turnier

Auf Hallenturniere haben wir diesen Winter verzichtet. Auf unserer Stufe gab es wenige Angebote, und diese fielen nicht auf günstige Wochenenden. Dafür haben wir uns selbst arrangiert und vor den Sportferien ein färgiges, kleines teaminternes Turnier durchgeführt.

Nach den Frühlingsferien gehen wir dann wieder raus auf die Wiese, und es kommen auch wieder die Aussenturniere. Wir haben drei Mannschaften gemeldet, so dass alle genug Spielzeit haben. Ich zähle auf euch Eltern, dass ihr uns dann wieder tatkräftig als Turnier-Coaches unter die Arme greift.

*Sportliche Grüsse
Philip*



Die G-Junioren haben Zuwachs erhalten und sind richtig gut in Form.

Cluborgan des FC Goldstern

| | | |
|-------------------------|---|--------------------|
| Ausgabe | 1/2023, Nr. 237 | |
| Erscheinung | 3x jährlich | |
| Nächste Ausgabe | Sommer 2023 Redaktionsschluss: Montag, 19. Juni 2023 | |
| Clubadresse | FC Goldstern Postfach 22, 3037 Herrenschwanden | PC 30-26143-0 |
| Web / Mail | www.fcgoldstern.ch / info@fcgoldstern.ch | |
| Mobile-Web | www.fcgoldstern.ch / iphone | |
| Adressverwaltung | Mario Stalder | Tel. 079 506 53 05 |
| Druck | Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz Hausmattweg 8, 3323 Bärswil | Tel. 031 859 59 88 |
| Auflage | ca. 600 Ex. | |
| Inserate | 1 Seite CHF 400.-; ½ Seite CHF 240.-; ¼ Seite CHF 120.- | |

Präsident

Reto Büchli
Tel. 079 275 22 77
praesidium@fcgoldstern.ch



Administrator

Mario Stalder
079 506 53 05
mitglieder@fcgoldstern.ch



Finanzen

Daniel Meyer
Tel. 077 425 43 78
finanzen@fcgoldstern.ch



Sportchef

Michael Reinhard
Tel. 079 514 22 49
sportchef@fcgoldstern.ch



Spielbetrieb

Ibrahim Salah Garcia
Tel. 079 826 98 35
spielbetrieb@fcgoldstern.ch



Nachwuchs- und Frauenfussball

Elio Stani
Tel. 079 319 40 28
eliostani@gmx.ch



Material & Infrastruktur

Lars Schneider
079 476 63 32
material@fcgoldstern.ch



Events

Konstantin Puritscher
Tel. 076 530 07 36
events@fcgoldstern.ch



Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner
vom FC Goldstern



TROPHY
BIKE & SPORT

Hallmattstrasse 4
3018 Bern



trophy-sport.ch

P.P.

DIEPOST 

CH-3323
Bättiswil

A
-PRIORITY